

Integrieren Sie die Präsentation der Wanderausstellungen von Vamos e.V. in Ihre Arbeit und verbinden Sie diese z. B. mit **Vorträgen**, Führungen, Fortbildungen, Podiumsdiskussionen, Fairtrade Town Auszeichnungen, Jubiläen, Schulfesten. Wir empfehlen eine Präsentation von 2–4 Wochen. **Flexible Aufbaulösungen** ermöglichen verschiedene Stellvarianten der Ausstellungen.

Aktive in der Einen Welt und in der Umweltsache, kirchliche Gruppen, Tagungshäuser, Rathäuser, Bibliotheken, Schulen, Universitäten, Messen, Volkshochschulen und viele andere können die Ausstellungen ausleihen. Besonders breit können Sie die Themen in **Veranstaltergemeinschaften** mit Ihren **Kooperationspartnern** vermitteln.

Passend zu den Ausstellungen machen unsere **Bildungsmaterialien** für Jugendliche/SuS ab 14 Jahren/ab Klasse 8 Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen- und Kooperativen Lernens und der Global Citizenship Education zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie unsere **Unterstützung** benötigen. Gerne beraten wir Sie z. B. bei der Organisation von Begleitveranstaltungen oder stehen Ihnen für Vorträge / Workshops / Fortbildungen etc. zur Verfügung!



Vamos e.V. verleiht außerdem die Ausstellung **»PlanetPlastic – Erdöl. Macht. Müll«**

In Kombination mit der No-Plastic-Challenge ist die Ausstellung besonders geeignet für Schulen und Jugendgruppen. Im Mittelpunkt stehen Aktionsmöglichkeiten!

**Vamos ist ein entwicklungspolitischer Verein in Münster.**

Wir setzen uns seit 1987 ein für:

- weltweite Gerechtigkeit,
- einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde,
- mehr menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen – weltweit.

Wir zeigen konkrete Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen.

**Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:**  
[www.vamos-muenster.de/foerdermitglied](http://www.vamos-muenster.de/foerdermitglied)



Achtermannstraße 10-12  
48143 Münster  
Tel.: 0251-45431  
Fax: 0251-54705  
[info@vamos-muenster.de](mailto:info@vamos-muenster.de)  
[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

## Impressum

Herausgeber: Vamos e.V. Münster | Redaktion: Steffi Neumann (V.i.S.d.P.)  
Fotos: Vamos e.V. Münster | Gestaltung: sec GmbH, Osnabrück |  
Druck: 1. Auflage: 5.000 Stück, Münster im September 2018 |

Klimaneutrale Produktion:  
mit Biofarben auf Recyclingpapier gedruckt



## Wanderausstellungen von **iVAMOS!**





Nur jede fünfte in Deutschland gekaufte Blume ist auch hier gewachsen. In der Blumenproduktion rund um den Äquator arbeiten fast nur Frauen – meist für Hungerlöhne und ohne feste Arbeitsverträge. Sie sind den Pestiziden ungeschützt ausgesetzt – ebenso wie die Umwelt!

Aber es geht auch anders! Regional produzierte und fair zertifizierte Blumen stellen Kaufalternativen dar.

Anschaulich, erstaunlich, manchmal erschreckend kleidet die Ausstellung »fair flowers« die Facetten der globalen Blumenproduktion in eine optisch ansprechende Darstellung, welche die widersprüchlichen Aspekte des Themas aufgreift. Große Bildformate, Multimedia- und Entdeckungselemente machen den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

- Ausstellung:**
- 3 halbrunde Module
  - Pflanzentisch
  - Tablets mit Kurzfilmen



## Die zwei Seiten der internationalen Sportbekleidungsproduktion



Die Wanderausstellung »TrikotTausch« stellt die zwei Seiten der Sportbekleidungsproduktion vor: einerseits die Vermarktung von Sportbekleidung und unser Kaufverhalten hier – andererseits die Arbeitsbedingungen der Näherinnen in den Weltmarktfabriken.

Anschaulich erfahren die Besucher\*innen, wie jede\*r Einzelne für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näherinnen in den Produktionsländern aktiv werden kann.

ALLE Näherinnen und ihre Familien sollen durch ein existenzsicherndes Einkommen dauerhaft ein würdiges Leben führen können. Dafür müssen Regierungen bestehende Gesetze und internationale Normen durchsetzen – und wir können dafür eintreten!

- Ausstellung:**
- 6 Stoffbahnen
  - Tor mit 2 Fußballerpuppen
  - Spielerbank
  - Ballsäule
  - Tablets mit Kurzfilmen



Was wäre, wenn ... wir im Jahr 2050 Wachstum anders definieren würden, z. B. mit Begriffen wie Zeitwohlstand, befriedigende soziale Beziehungen, Gesundheit, Glück und Solidarität? Wenn wir in einer Welt leben, in der Ressourcen gerecht verteilt sind und wir die Grenzen unseres Planeten akzeptieren? Wenn sich nicht einige Wenige durch Spekulationen mit Lebensmitteln bereichern, sondern Alle ausreichend gesunde Nahrung hätten?



Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Themen Wachstum, Wandel und Globale Gerechtigkeit. Am Beispiel der Produkte Fleisch und IT/ Elektronik wird verdeutlicht, wie diese Bereiche zusammenhängen.

- Praxisbeispiele regen zu alternativem Handeln an.
- Erwartungen an Politik und Wirtschaft werden formuliert.

Lassen Sie sich überraschen – und kommen Sie mit anderen darüber ins Gespräch, was KonsumWandel für Sie bedeutet!



- Ausstellung:**
- 3 rechteckige Module
  - Workstation für den direkten Wandel
  - 4 Persönlichkeiten als Aufsteller
  - Tablets mit Kurzfilmen